

Dresdner Volkszeitung

Verlag: Leipzig, Aden & Komp. Nr. 2343.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Redaktion: Dresden, Gebr. Kretschmer.

Abonnementpreis mit der nächsten Monatsabgabe 1,00 M. ...

Redaktion: Bettendorferplatz 10. Tel. 25261. ...

Anzeige werden die halbjährige Zeitungsgebühr mit 35 P. berechnet, ...

Nr. 96.

Dresden, Freitag den 27. April 1917.

28. Jahrg.

Die Gewerkschaften zu den Munitionsarbeiterstreiks.

Die Gewerkschaften an das Kriegsamts.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands hat an den Chef des Kriegsamts, Generalleutnant Groener, folgendes Schreiben geschickt:

Unser Ersuchen danken wir für die Übermittlung des Schreibens des Herrn Generalleutnants Groener v. Hindenburg. Mit dem freundschaftlichen Gedanken der Darlegung erziehen wir uns völlig einverstanden. ...

Seit Jahresfrist haben England und Frankreich, unterstützt von den Vereinigten Staaten von Nordamerika ungeheure Massen von Geschützen und Munition an die französischen Belgischen Front aufgeschickt. ...

Diese Auffassung beherrscht noch unserer innersten Überzeugung auch die Verbilligungsstreife, die durch unsere Organisationsarbeit werden. ...

Bei unzureichenden Leistungen ist glücklicherweise mit ganz berechtigten Forderungen verbunden worden. ...

Es ist einleuchtend, dass die besagten Arbeitseinstellungen in dem eingetretenen Umfang nicht herbeiführen können, wenn nicht bestimmte Voraussetzungen für die Wahrung der in der arbeitenden Bevölkerung vorhanden sind. ...

zu erbilden. Den Arbeitern und Angestellten ist bekannt, — und die Tatsache lässt sich nicht bestreiten, — dass immer noch verhältnismäßig große Mengen wichtiger Nahrungsmittel außerhalb der Nationalerzeugung, jedoch nur zu Preisen, die von der überflüssigen Bevölkerung nicht gezahlt werden können, erhältlich sind. ...

Der Zweck dieser Arbeitseinstellungen ist, die Produktion der Nahrungsmittel zu steigern, die durch die Arbeitseinstellungen zu stellen genügt sind. ...

Des Weiteren muß alles vermieden werden, was geeignet ist, bei den Arbeitern und Angestellten das Gefühl auszulösen zu lassen, daß sie nicht die volle Beachtung und Wertschätzung ihrer Leistungen finden. ...

Wir werden immer wieder darauf hinweisen, daß diejenigen sich an unserem Danke verbindigen, die durch willkürliche Herabminderung der Lieferung von Verteidigungsmitteln die Widerstandskraft unserer Truppen schwächen. ...

Steigerung des Artilleriekampfes. 9 Flugzeuge, 2 Fesselballons abgeschossen

27. April 1917. Amtlich. Großes Hauptquartier, den 27. April 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Gezetzgruppe Kronprinz Rupprecht

Auf dem Westlichen Kriegsschauplatz hat die Verleumdung der Artillerie sich in breiter Front gestern abend wieder gezeigt; dabei wirkte die unruhige Welle des Tages auch gegen bekannte Frontstellungen feindlicher Infanterie.

Südlich der Scarpe griffen die Engländer rittlings der Scarpe Arras—Cambrai an; sie wurden durch Feuer und im Luftkampf vertrieben abgewiesen.

Gezetzgruppe deutscher Kronprinz: Allmählich nimmt längs der Front und in der Champagne der Artilleriekampf wieder größere Wichtigkeit an.

Infanteriekämpfe am Chemin-des-Dames brachten uns Gewinn an Boden und Gefangenen.

Gezetzgruppe Herzog Albrecht. Nicht Neues.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Stein amerikanischer Sonderfrieden mit Deutschland.

London, 27. April. (Reuter.) Als die Morning Post aus Washington meldet, hat Wilson Vorkurs die Versicherung gegeben, daß die Vereinigten Staaten keinen Sonderfrieden mit Deutschland schließen werden.

Weibehaltung des Sieben-Uhr-Ladenschlusses.

Berlin, 26. April. Der Bundesrat hat davon Abstand genommen, die geltenden Bestimmungen über den Sieben-Uhr-Ladenschluß für die Dauer der „Sommerzeit“ aufzuheben. ...

Ein Aufruf des Generals Groener.

Der Chef des Kriegsamts hat folgenden Aufruf erlassen:

An die Rüstungsarbeiter!

Im Westen bei Arras, an der Aisne und in der Champagne stehen unsere selbstgegründeten Brüder in der schwersten und blutigsten Schlacht der Weltgeschichte.

Unser Heer braucht Waffen und Munition. Habt ihr nicht Hindenburg Brief gelesen?

„Eine unzulässige Schuld nimmt denjenigen auf sich, der in der Heimat feiert, statt zu arbeiten. Ihr zur Schuld müssen unsere Selbstgegründeten sein.“

Was sagt es, dem Rufe Hindenburgs zu trotzen? Ein Quatschwort, was heißt, solange unsere Heere vor dem Feinde stehen!

Darum ordne ich an, daß unverzüglich in den Rüstungsbetrieben aller Art hochgeachtete Arbeiter, mutige Männer und Frauen sich zusammenfinden und ihre Kameraden auffordern, daß die Rot der Zeit und die Zukunft des Vaterlandes von uns allen fordert: Arbeit und wiederum Arbeit bis zum glücklichen Ende des Krieges. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wir brauchen keine rücksichtslos gegen alle diejenigen vorgehen, die gegen und aufreizen, um dem Heere die Waffen und die Munition zu entziehen. ...

Wagedonische Front.

Südwestlich des Dardanellen-Straßensystems haben die Engländer ihre Angriffskräfte in Vordringen gegen die bulgarischen Stellungen ohne Erfolg fort.

Zwei Wochen verlieren die Gegner elf Flugzeuge, davon neun in Luftkämpfen, und zwei Fesselballons. ...

Am 23. April wurden zwischen Vardar und Dardanellen von einem unserer Geschwader zwei englische Flugzeuge zum Abschuss gebracht.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 27. April. Amtlich wird veröffentlicht den 27. April 1917:

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Fischer, Feldmarschall-Leutnant.

Die Lage ist unverändert.

Verdoppelung des englischen Schiffraumverlustes.

Christians, 27. April. Ein Londoner Sondertelegramm vom 27. April meldet: Der verlorene englische Schiffraum ist in der letzten Woche fast doppelt so groß wie in der vorherigen und der größte seit Beginn des uneingeschränkten U-Bootkrieges, der daher jetzt eine größere Gefahr für England zu werden droht, als je zuvor.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Die Verluste betragen 100.000 Tonnen.

Eierverteilung.

§ 1. Für die Woche vom 24. bis 30. April 1917 dürfen von den zum Eierverkauf zugelassenen Geschäften abgegeben werden:

1. auf jede Lebensmittelkarte (graue und gelbe) 2 Eier,
2. auf die bereits abgelaufenen Bezugscheine der Gattin oder der beheimatete Wochenbedarf in Vordringen.

Die Abgabe an die Kleinbäcker erfolgt vom Sonnabend den 29. April 1917 an, der Verkauf an die Verbraucher findet von Dienstag den 1. Mai 1917 an statt.

Der Preis für jedes Ei beträgt 10 Pf. Er ist jedem Ei aufgedruckt.

§ 2. Für die Woche vom 21. bis 30. April 1917 können an die Bäcker und Konditoren Eier nicht abgegeben werden. Die besondere Regelung der Abgabe von Eiern an diese Betriebe steht bevor.

§ 3. Zulieferungen gemäß der Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach § 19 der Reichsbeschaffungsordnung vom 2. September 1916 befristet.

Dresden, den 24. April 1917.

Der Rat zu Dresden.

6. Kreis.

Sonntag den 29. April, nachmittags 4 1/2 Uhr

Kreis-Frauen-Versammlung

in der Goldenen Krone in Dölzchen.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag der Genossin Anna Gradnauer über: **Die großen Aufgaben der Frauen.**
 2. Berichterstattung und Vereinsangelegenheiten.
 3. Wahl der Vertrauensperson und deren Stellvertreterin.
- Sie richten an die Genossinnen und an die Mannen das Ersuchen, sachlich in der Teilnahme zu erwidern.
- Der Vorstand.**

Einladung zur

ordentlichen Sitzung des Ausschusses Allgemeinen Ortsrentenrat für Dresden

Montag den 7. Mai 1917, abends 8 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Strampas 7, 4.

Tages-Ordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung auf 1916.
2. Festsetzung der Entschädigung an die Rechnungsprüfer.
3. Allgemeine Kassenangelegenheiten.

Die Mitglieder des Ausschusses und des Kassenverbandes werden hiermit zu dieser Sitzung eingeladen. Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Dresden, am 26. April 1917. **Der Vorsitzende des Kassenverbandes.**

Soz. Verein, 6. Kreis, Bez. Kaitz-Leubnitz

Sonabend den 28. April, abends 9 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Restaurant Grundschloßchen, Rodsch.

Tages-Ordnung:

1. Bericht aus dem Kreisvorstande.
2. Neuwahl der Gruppenverwaltung.

Das Erscheinen aller Genossen und Genossinnen ist erwünscht.

Die Verwaltung.

Kino Briesnitz.

Morgen Sonnabend und Sonntag: **Das Serum!** oder **Falschheit und List.** Großes Detektivdrama in 4 Akten.
Adolar als Rennstallbesitzer. Reizendes Lustspiel.
Nun: **Wider vom Kriegsdienst.**

Prinzeß Theater

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Spielplan vom 27. April bis mit 3. Mai:

Der rote Streifen

Drama in 4 Akten von Urban Gad.
In der Hauptrolle: **Marla Widal.**

Ein kaltes Abenteuer

Lustspiel mit
Melitta Leo
Herbert Pankert
Herbert Pankert

Winter- und Sommerbilder aus der Schweiz

Täglich von 4 bis 10 Uhr.
Mittwochs und Sonntags von 3 bis 10 Uhr.

Gasthof Briesnitz

Sonntag, 30. April, 7 1/2 Uhr

Julius Beyers Victoria-Sänger!

Jeder Weg zu uns lohnt!

Das bekannte Kaufhaus
Zur

Glocke

25 Annenstraße 25
direkt Annenkirche

bringt für das Frühjahr die
schönsten

Anzüge

Sehr preiswert!

Sport-Anzüge, Loden-,
Jeppus, Polsteren,
Moderne Hosen

Moderne Hölle
4 5 6 7 8 9 10

Schwarze Bekleidung:
Gehrock-Anzüge, Jacken,
Hosen, Westen, Hosen.

Frühjahrs-Parquets

Anzügen, Hosen

Krawatten, Hosenträger

Wettermänteln, Schirmen.

Zu verkaufen: Smoking-, Gehrock-
und Frack-Anzüge. (S. 98)

Reparaturen sauber, billig
und schnell.

Kleiderschwemme

Trompeterstrasse 7.

Turnverein Briesnitz-Cotta

Sonntag den 29. April im Gasthof Briesnitz

Unterhaltungs-Abend

bestehend in **Konzert, Theater** und **turnerischen**
Aufführungen.

Beginn 6 Uhr. - Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Im zahlreichem Besuche!

Billige Preise!



1000 Dokumente des Erfolges

hat ein echter, feiner Wein aufzuweisen. Den Vorteil seines Feinsens, den Vorteil als Labial kennt jeder. Diesen unentbehrlichen Tropfen können Sie noch in einzelnen Flaschen beziehen

C. Spielhagen

Weingroßhandlung
Annenstraße 9
Feuerwehrhof

„Bautzner Straße 9“
neben der Kronen-Apotheke

Lieferant an Krankenhäuser und
Lazarette. Telefon 18336, 27218.

Genuß auf Firma achten!

Letzte Woche!

Täglich 7 1/2 Uhr im Circus Sarrasani
zugunsten des Kriegs-Liebesdienstes

Der Hias

Ein feldgraues Spiel in 3 Akten

Dargestellt von Offizieren und Mannschaften
bayerischer Ersatztruppenteile
sowie Damen der Gesellschaft unter
Mitwirkung hervorragender Künstler!

Über 200 Mitwirkende!

Im 2. Akte:
„Das feldgraue Brett!“

Freitag 7 1/2 Uhr:
Volks-Vorstellung
Halbe Preise auf allen Plätzen.

Sonnabend, 8 1/2 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung
zu Einheitspreisen.

Kinder auf allen nummeriert. Plätzen 30 Pf.
Erwachsene auf allen nummer. Plätzen 65 Pf.

Vorverkauf: Circuskasse, 23843/41.
Warenhaus Herzfeld, W118

UT

Licht-Spiele

Dresden-A., Waisenhausstrasse 22
Telephon 17387. [S 288]

Das Bacchanal des Todes

oder
Das Opfer einer großen Liebe

Schauspiel in 4 Akten mit
Ellen Richter und **Erich Kaiser-Titz**

Paulchen, der Mohrenknabe

Lustspiel in 2 Akten mit **Paul Heidemann**

Albert fliegt?

Schwank in einem Akt

Die Trollhätta-Fälle

Naturaufnahme

Neueste Kriegsberichte

Sonntags 3 bis 10 Uhr
Wochentags 4 bis 10 Uhr.

Gebr. Eichhorn
Trompeterstr. 17
Enorm billig:
Kinderwagen
u. Sportwagen.
Riesenauswahl! Katalog gratis.

Einkauf u. Tausch
von Musikinstr. od. Wert. a. v. befest.
Otto Friebe
Ziegelstraße 13.

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil: **Paul Barchel**, Dresden.
Verantwortl. für den Inseratenteil: **Rag Seifert**,
Dresden-Stritzel.
Druck und Verlag: **Raben & Komp.**, Dresden.

Die Verlustliste

der kaiserlichen Armee Nr. 404 ist erschienen und liegt in der Expedition der Dresdner Volkszeitung zur Einsichtnahme aus.

Sächsische Angelegenheiten.

Die Neuorientierung im Landtage.

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat beschlossen, in der zweiten stämmigen Plenarsitzung am 2. Mai...

- 1. die Regierung zu ersuchen, durch ihre Vertretung im Bundesrat...
2. eine Interpellation von 18 Mitgliedern einzulegen...
3. der unter 2. genannten Interpellation die der...

Sozialdemokratische Klänge zur Ernährungs- und Rentenfrage.

Am vieren am Donnerstag abgehaltenen Sitzung hat die sozialdemokratische Landtagsfraktion beschlossen, folgende Klänge einzubringen:

Ernährungsfrage

Die Ernährungsfrage ist der Regierung zu erheben, durch eigene Maßnahmen oder durch entsprechende Einwirkung auf die Reichsregierung und den Bundesrat zu bewirken, daß:

- 1. die bei den Erzeugern oder im Lande noch vorhandenen Lebensmittel...
2. die öffentliche Versorgung organisiert wird...
3. auch im nächsten Jahr die Verknappung der zahlungsfähigen Volkskräfte...
4. Lebensmittel zum Ersatz für die Herabsetzung der Brotration...
5. die allgemeine Versorgung organisiert wird...
6. die Verteilung auf dem Wege der öffentlichen Verwaltung besorgt wird...
7. die Erzeugung von Lebensmitteln planmäßig...

Lebensmittelversorgung.

Die Kammer wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, durch eigene Maßnahmen oder durch entsprechende Einwirkung auf die Reichsregierung und den Bundesrat zu bewirken, daß...

Schweinefleisch-Reserven.

Die Landesfleischstelle schreibt uns: Bekanntlich findet am 1. Mai eine bedeutende Herabsetzung der Preise für Schlachtschweine statt...

ungefähr 25 Proz. Dies hat naturgemäß zur Folge, daß während der letzten Zeit vor dem 1. Mai eine große Menge von Schweinen zur Schlachtung abgegeben werden...

Kriegswander im Garnhandel - Preissteigerung um das 20fache. Wegen übermäßiger Preissteigerung hatte sich vor dem Schöffengericht Chemnitz der Kaufmann Simon Mayer...

- 1. die Holzgenossenschaft in Dresden.
2. Vertreter des Verbandes sächsischer Industrieller...
3. Vertreter des Verbandes der Metallindustriellen...
4. Oskar Kesting, Dresden, als Vertreter des Verbandes...
5. Ernst Hänsel, Dresden, als Vertreter des Kartells...
6. August Haack, Dresden, als Vertreter des Metallarbeiterverbandes.
7. A. Fernst-Dresden, als Vertreter der sächsischen Gewerkschaften.

Hermann Voigt-Dresden, als Vertreter der sächsischen Gewerkschaften.

Zu heben waren, da es sich um die Verteilung der Hindenburgspende handelt, als Vertreter der Landwirtschaft...

Bei dieser Gelegenheit sei noch besonders betont, daß bisher aus dem Landeslager selbst noch keine Zusammenfassungen an die Arbeitervereine gemacht worden sind...

Bekanntmachung der Teilstreiks in Leipzig. Die Leipziger Blätter mitteilen, daß die in verschiedenen Betrieben, besonders der Metallindustrie, ausgebrochenen Teilstreiks...

Stadt-Chronik.

Dresdens Versorgung mit Lebensmitteln. In einer Besprechung des Lebensmittelamtes mit der Presse wurde unter anderem von der Ratsherrin berichtet, daß die größte Nation an Fleisch nicht allenthalben voll versorgt wird...

Notes Flamenblut.

Roman von Pierre Broodcooren.

Gegen den 15. Dezember hin waren Negeuzgisse gefallen. Sie hielten ununterbrochen zehn Wochen lang an. Der durchdränkte Erdboden vernahm das Wasser schließlich nicht mehr...

Das Unwetter brach ein. Es gab einen Graus wie den der Sintflut. Ein Nordwest hatte sich erhoben und machte die Luft eiskalt. Und der Schnee vollendete das Werk des endlosen Regens...

schwarze und schneeweiße Helmbüschel von Bäumen hervorstachen. Es geschah, daß in dieser Zauberwelt aus Germeten, Opal und Kupfer an einem Sonntagvormittag der Hochzeitszug von Souhe Hühil und Hilla Elbers die Kirche verließ...

Das Schicksal schien unter seiner Schneehülle, in einem Abgrund des Schneigens verfunken. Hier und da blinzelte ein Licht und erhelle das sahle Leidensdunkel, das über alles gedreht war. Der Tag war noch nicht angebrochen...

Ohrläppchen vom schneidenden-scharfen Wind zerfressen. Bis sie bis ins Mark hinein erlarrt beim Bahnhof anlangten, trat aus einer Kneipe ein langes, schlottendes Weib und blieb stehen, um sie vorbeizugehen zu sehen...

„Was denn?“ fragte Vicus Kammebel von Michaelbeck. „Na, Hilla! Hilla von Montagne-aux-Faucons!“ „Kann ich nicht,“ antwortete er gleichgültig. Hilla hatte verächtlich gegen Hilla ausgepudelt. Dann aber, als Souhe schart zu ihr hinsah, hatte sie hochhaft hinübergelehrt und die Zunge herausgestreckt...

noch in dieser elektrischen Zeit des Jahres wech...

Die Klagen über fehlendes Brotgewicht waren...

Auf größere Fischzufuhren soll man nicht hoffen...

Der Spinat ist seit Einigung des Höchstpreises...

Die Frage der Brotzulage für Schwerarbeiter...

Verdorbene Kartoffeln

In unserer Zeitungsnummer in der Dienstag...

Es ist anzunehmen, dass die Kartoffeln...

Es sind häufig Arbeitskräfte mit dem Aussehen...

Die Kartoffeln sind im Monat April...

Das Lebensmittelamt gibt also zunächst zu...

Die Kartoffeln sind im Monat April...

Das Lebensmittelamt gibt also zunächst zu...

Rohlenstehen

Eine große Sorge, ja, eine große Last für die Hausfrau...

einige Stunden auch nach diesem jetzt so wertvoll...

Wenn auch es und zu Kohlen oder Brikette in kleinen...

Man muss auch hier bedenken das Zeine ungenügend...

Die Kartoffeln werden auch erhoben der Kinder...

Wahnsinnige Preise auf dem Viehmarkt

Die Marktpreise der Viehwaren sind in den vergangenen...

Theatervorstellungen zu billigen Preisen

Die Kriegsmusik 12 beschäftigt eine Anzahl Theater...

Keine weitere Herabsetzung der Protration

In der Stadt werden Gerüchte verbreitet, dass in nächster...

Eierverteilung

Die Lieferung der Gashauskartoffeln...

Keine weitere Herabsetzung der Protration

In der Stadt werden Gerüchte verbreitet, dass in nächster...

Eierverteilung

Die Lieferung der Gashauskartoffeln...

Keine weitere Herabsetzung der Protration

In der Stadt werden Gerüchte verbreitet, dass in nächster...

Eierverteilung

Die Lieferung der Gashauskartoffeln...

Keine weitere Herabsetzung der Protration

In der Stadt werden Gerüchte verbreitet, dass in nächster...

Heber den Begriff „Schwerarbeiter“ haben sich die...

Seine Verlängerung der Polizeistunde. Der Reichsverband...

Widmungs-Ausstellung des Gewerbevereins in den...

Arbeitsangelegenheiten für die englische und französische...

Wieder ein verdienstvoller Jugendgenosse gefallen. Den...

Generalversammlung des Konsumvereins Vorwärts für...

Victoria-Theater. „Der Stolz der Kompanie“ mit...

Agitation gegen die Dresdner Rummel. In der...

Jugendgruppe Johannstadt. Sonntag den 29. April...

6. Kreis. Bezirk Elbtal. Ranzsch. Plauen. Bischofshausen...

Aus der Umgebung

Pölschen. Sonnabend den 29. d. M. gelangen im Weist...

Riesengraben. Sonnabend findet im Bezirk der hiesigen...

Obereißig. Sonnabend den 29. April von vormittags 9 Uhr...

Abgabe des Reichs-Abkommens II und des Lebensmittelabkommens Nr. 8 zum Verkauf. Es erhält jede Person: 100 Gramm Margarine zu 40 Pf.; Fettlichkeitsmittel: 60 Gramm Margarine zu 25 Pf. Milch- und Buttererzeuger erhalten keine Margarine.

Kranke. Sonnabend den 28. April Butterverkauf, pro Kopf 62 Gramm zu 18 Pf. — Die angemeldeten Krankfartern werden ebenfalls Sonnabend beliefert. Auf die Karte wird 1/2 Pfund Fleisch zu 14 Pf. abgerechnet. — Die bei der letzten Brotmarktausgabe zur Verteilung gelangten Haushaltungen sind bis spätestens am 3. und 4. Mai, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei dem für die Verteilung zuständigen Vertrauensmann unter Vorlegung des neuen Gesundheitsabkommens nach dem Stande vom 25. April anzuzeigen. An der anschließenden Lebensmittelverteilung kann nur derjenige teilnehmen, der der Aufzählung rechtzeitig und ordnungsgemäß nachkommt. Die Verteilung für die Verabreichung der Lebensmittelmarken ist aus nachstehenden Verzeichnissen ersichtlich:

1. Bezirk: Wilsdruffer, ungenannte Nummern; Vertrauensmann: Dr. Herr Gemeindefürsorge Wilsch (Gemeindeamt).
2. Bezirk: Wilsdruffer, ungenannte Nummern und Lützowstr. 1; Vertrauensmann: Herr Gemeindefürsorge Wilsch (Gemeindeamt).
3. Bezirk: Dresden-Land; Vertrauensmann: Herr Wilmanns, Dresden-Land 1.
4. Bezirk: Wilsdruffer, ungenannte Nummern; Vertrauensmann: Herr Wilmanns, Dresden-Land 2.
5. Bezirk: Garten, Tab., Wilsdruffer, ungenannte Nummern; Vertrauensmann: Herr Wilmanns, Dresden-Land 3.
6. Bezirk: Dohle, Wilsdruffer, ungenannte Nummern; Vertrauensmann: Herr Wilmanns, Dresden-Land 4.
7. Bezirk: Wilsdruffer, ungenannte Nummern; Vertrauensmann: Herr Wilmanns, Dresden-Land 5.

Verkauf der Eisen-Werkstoffe für die Volkswirtschaft. Der Verkauf der Eisen-Werkstoffe für die Volkswirtschaft erfolgt am 29. April, vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Gemeindeamt, Zimmer 3. Der Verkauf der Eisen-Werkstoffe für die Volkswirtschaft erfolgt am 30. April, vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Gemeindeamt, Zimmer 3. Der Verkauf der Eisen-Werkstoffe für die Volkswirtschaft erfolgt am 1. Mai, vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Gemeindeamt, Zimmer 3.

Wienener Grund. Wir machen hierdurch auf die am Sonnabend, abends 8 Uhr, in der Hotel-Quinte in Köhler stattfindende öffentliche politische Versammlung aufmerksam. Die Beschlüsse sind die Nahrungsmittelein- und die Nahrungsmittel-Verordnung. In Zusammenhang mit der Nahrungsmittelein- und die Nahrungsmittel-Verordnung sind die am Sonntag, den 29. April, abends 8 Uhr, im Hotel-Quinte in Köhler stattfindende öffentliche politische Versammlung mit demselben Thema. Die Beschlüsse sind die Nahrungsmittelein- und die Nahrungsmittel-Verordnung.

boß diese erst am Mittwoch den 2. Mai von 8 bis 12 Uhr an die Kaufleute abgegeben wird. Verkauf von Holz am Freitag den 27. April von 1 bis 8 Uhr im Stadthof.

Radefal. Speltd. 15 Gramm auf jede Oelmarke, für April wird verteilt. Anmeldung zur Stundenliste hat bis Sonnabend abend zu erfolgen. Margarinefabriken II sind bis Sonnabend abend zur Anmeldung zur Stundenliste in den entsprechenden Geschäftsbüros abzugeben. Eier für Bäckereien und Gastwirtschaften werden durch die Verwaltung von Koch verkauft.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Arbeitsmarkt im März.

Über die Lage des deutschen Arbeitsmarktes im März 1917 berichtet das vom Reichlichen Statistischen Amt herausgegebene Monats-Arbeitsblatt in seinem Aprilheft:

Die angespannte Beschäftigung der Kriegswirtschaft ist im März mit unerminderter Kraft fortgeführt worden. Die Ideen im Vormonat in einzelnen Gewerkschaften teilweise hervorzuheben weiteren Steigerungen der Leistungen gegen Vorjahr wie Vormonat haben sich im Vergleichszeitraum in noch ausgedehnterem Maße als bisher geltend gemacht.

Im Vergleich mit Vormonat ist keine wesentliche Veränderung der Beschäftigung gegenüber zu verzeichnen. Auch in der Statistik ist es zu sehen und man hat eine erhebliche Tendenz zum Arbeitsverhältnis nicht festzustellen, was sich vornehmlich durch den Rückgang der Beschäftigten in der Textilindustrie über weitere Steigerungen der Arbeitsleistung im Vergleich zum Vormonat gegenüber zeigt. Der Maschinen- und Apparatebau behauptete nicht nur die bisher erreichte Höhe, sondern erzielte teilweise weitere Fortschritte. Für die elektrische Industrie machte sich im ganzen eine Besserung der Beschäftigung geltend. Ebenso hat die chemische Industrie eine größere Zahl von Arbeitskräften als im Vormonat an sich gewonnen. Die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe beharrte im allgemeinen bei der gleichen Lage wie im Vormonat. Die Lebensmittel- und Genussmittelindustrie zeigt dagegen eine Abnahme der Beschäftigung, während der Bauwesen im März im Vergleich zum Vormonat eine Zunahme zeigt.

Nach den Berechnungen über die Arbeitslosigkeit im März 1917 betragen die für 818 015 Arbeitskräfte, wovon Ende März 11 029 Arbeitslose oder 1,4 v. H. gegen 1,6 v. H. im Vormonat ermittelt. Die Arbeitslosigkeit ist also abnehmend geworden. Die Stelle im Vergleichszeitraum gegen den März in den drei vorhergehenden Jahren zum Teil merklich niedriger. So für 1914 2,8, 1915 2,5 und 1916 2,2 v. H. betrug.

Inland.

Der Verband der Schneider im Jahre 1916.

Am Schluß des Jahres zählte der Verband der Schneider 13 226 männliche und 7922 weibliche, insgesamt also 21 208 Mitglieder. Die Zahl der weiblichen Mitglieder ist im Vergleichszeitraum um 542 gestiegen, während die der männlichen um 1060 zurückgegangen ist. Die Beiträge sind in den beiden Jahren 1915 und 1916 im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls entsprechend zurückgegangen, wie in den früheren Jahren. Die Einnahmen der Hauptkassen betragen insgesamt 458 224 M., die Ausgaben dagegen 348 136 M., der Rückstand betrug 110 088 M. Die als Unterlage für die Familien der Mitglieder eingetragenen Mitglieder aus der Hauptkasse erzielte Summe betrug 167 048 M., die Familienunterstützung belief sich auf 77 846 M. Die Gesamteinnahme an Familienunterstützung vom 1. August 1914 bis zum 31. Dezember 1916 betrug 691 628 M., an Arbeitslosenunterstützung 129 833 M., an Unterhaltungsunterstützung 107 156 M., an Unterhaltungsunterstützung 364 976 M. Die Ausnahme der Lohnregelung für verarbeitete, dem neu eingeführte Tarifformen für die Mitglieder des Verbandes fanden Verhandlungen im Jahre 1916 nicht statt. Die Verhandlungen mit den Unternehmern erzielten wegen Lohnregelungen keinen Erfolg, was zur Folge hatte, daß ein außerordentlicher Verbandstag einberufen wurde, der die Abkündigung aller laufenden Tarifverträge beschloß. Weiter ist im Februar dieses Jahres geführten Tarifverhandlungen ist bereits berichtet, daß in der Herrenkonfektion eine Lohnzulage von 35 Proz. und in allen Branchen der Kleiderherstellung eine solche von 25 Proz. erreicht wurde. Bei Verhandlung von Beschäftigten war der Verband stets bestrebt, wo dies irgend möglich, Verbesserungen für seine Mitglieder zu erzielen, auch gelang es ihm, durch die an einzelnen Orten erteilten Zuschlagskommisionen, namentlich in Berlin, besonders für die Arbeiterinnen, Hunderttausende von Mark an Lohn zu retten, die ihnen sonst durch das Zwischenschaltensystem verlorengegangen wären.

Gewerkschaftsliteratur.

Die schon erschienene Nummer 9 des zweiten Jahrgang der Gewerkschaftlichen Frauenzeitung hat folgenden Inhalt: Die Frauenarbeit in der Metallindustrie während des Krieges; Anwesenheit und Löhne für Arbeiterinnen; Die neue Lohnregelung; Lohnverhältnisse und Arbeiterinnen; Ein Reichsverband für Kriegswirtschaften; Die Interessen der Arbeiterinnen in der Kriegswirtschaft; Hilfer Tag (Arbeit); Lohnverhältnisse; Die Lohnarbeit der Arbeiterinnen; 60 Millionen für Unternehmungen in der Kriegswirtschaft durch die Gewerkschaften; Gewerkschaftliche Agitationsarbeit; Wirtschaftliche Lage der Arbeiterinnen in Norwegen. — Die Gewerkschaftliche Frauenzeitung erscheint alle 14 Tage Mittwoch und ist zu beziehen durch alle Postämter zum Preise von 30 Pf. Vierteljahrsheft.

Russland. Die Gewerkschaften der Metallindustrie in Russland sind in den letzten Tagen im Verlauf für Lohnverhältnisse im März. Die Gewerkschaften im Metallbereich erzielten, was in gewisser Hinsicht ein Fortschritt ist, die Lohnverhältnisse im März. Die Gewerkschaften im Metallbereich erzielten, was in gewisser Hinsicht ein Fortschritt ist, die Lohnverhältnisse im März. Die Gewerkschaften im Metallbereich erzielten, was in gewisser Hinsicht ein Fortschritt ist, die Lohnverhältnisse im März.

Alte Nachrichten aus dem Ausland. Die Gewerkschaften der Textilindustrie in Frankreich haben beschlossen, eine sozialistische Gewerkschaft der Eisenbahner zu gründen. In der sozialistischen Gewerkschaft der Eisenbahner werden auch Vertreter des Lehrers, Telegraphen- und Fernsprengerichtungs-berufes. Die Gewerkschaft der Eisenbahner wird die Gewerkschaft der Eisenbahner sein. Die Gewerkschaft der Eisenbahner wird die Gewerkschaft der Eisenbahner sein.

Sportartikel. Arbeiterturner. Weichbodenübungen. Die Übung vom 29. April ist auf den 6. Mai, 10 Uhr, umzusetzen. Die Übung vom 29. April ist auf den 6. Mai, 10 Uhr, umzusetzen. Die Übung vom 29. April ist auf den 6. Mai, 10 Uhr, umzusetzen.

Eingegangene Druckschriften. Beiträge zur Theaterkultur. Drei Hefen: 1. Die Grundlagen der Theaterkultur. 2. Die Grundlagen der Theaterkultur. 3. Die Grundlagen der Theaterkultur.

Frühjahrs-Mäntel und Jacken-Kleider

in grosser Auswahl zu verhältnismässig vorteilhaften Preisen

Frühjahrs-Mäntel 24 ⁰⁰ 1/2 lang, mit breitem Riegel, offen und geschlossen zu tragen	Jacken-Kleider 36 ⁰⁰ in solid., meist reinwoll. Stoffen, a. Seide gel., gute, solide Ausarbeit., 48 ⁰⁰ , 88 ⁰⁰	Seiden-Mantel 62 ⁰⁰ mit ringsumgehendem Gürtel, marineblau und weinrot
Frühjahrs-Mäntel 39 ⁰⁰ covercoatfarbig, lose Form, mit breitem Kragen	Jacken-Kleider 88 ⁰⁰ in marineblau, schwarz u. grün, fesche Gürtelform, auf Seide gefüttert.	Seiden-Mantel 78 ⁰⁰ neueste, fesche Form (Mantelkleid), in dunklen, feinen Farben
Frühjahrs-Mäntel 42 ⁰⁰ fesche Gürtelform, in sportfarbigen, modernen Stoffen 58 ⁰⁰	Jacken-Kleider 110 ⁰⁰ in prachtvoller Gabardine, auf Seide gefüttert, neue, entrückende Form	Seiden-Mantel 85 ⁰⁰ in fescher, gedieg. Form, mit abknöpfb. Gürtel, offen und geschlossen zu tragen

Messow & Waldschmidt

Militär-Vortrags-Gesellschaft, Vereinigung deutscher Offiziere und Gelehrter für vaterländische Bildungsarbeit.

Zwei vaterländische Festaufführungen:

OSTPREUSSEN und sein HINDENBURG

50 000 Mitwirkende!

am Dienstag den 1. Mai, abends 8 Uhr, und am Mittwoch den 2. Mai, nachmittags 4 Uhr, im

CIRCUS SARRASANI

Dieses Filmwerk ist von der Fiko-Gesellschaft zum Besten der unter dem Protektorat Seiner Majestät des Kaisers und unter dem Ehrenpräsidium des Herrn Reichskanzlers v. Bethmann-Hollweg und des Herrn Generalfeldmarschalls v. Hindenburg stehenden Reichsverbands der Ostpreussen-bilde geschaffen. — Spielleitung: Direktor Hans Stosch-Sarrasani.

Eintrittskarten zum Preise von 50 Pf. bis 10 Mark sind im Vorverkauf ab Sonnabend an der Circuskasse (22343 und 22844) zu den üblichen Stunden, ferner im Warenhaus Herzfeld sowie an den Abendkassen zu haben.

Ehren-Ausschuss:

- Exz. Dr. Beek, Ministerialpräsident
Dr. Blüher, Oberbürgermeister der Stadt Dresden
Exz. v. Broizem, General der Kavallerie z. D., stellvertretender kommandierender General des XII. A.-K.
Koettig, Königlich polizeipräsident
Dr. Krug v. Nidda und v. Falkenstein
Exz. Dr. Nagel, Justiz- und Staatsminister
Exz. v. Schlieben, Generalleutnant z. D., Kommandant von Dresden
Graf v. Schwerin, Königlich preussischer Gesandter
Exz. v. Seidewitz, Finanz- und Staatsminister
Dr. Stöckel, Oberjustizrat, Stadtverordneten-Vorsteher
Exz. Graf Vitziun v. Eckstädt, Minister des Innern
Exz. v. Wildorf, Generalleutnant, Kriegsminister

Dresdner Hilfsverein für Stadt und Kreis Darkehmen:

- 1. Vorsitzender:
Dr. ing. Dr. Beutler, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister a. D.
Hofrat Dr. phil. Ehlermann
Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer:
Dr. Krumbiegel, Stadtrat.

Militär-Vortrags-Gesellschaft:

- Exz. v. Bornstedt, Generalleutnant
Exz. Imhoff-Pascha, Generalleutnant
Exz. Kirchhoff, Vizeadmiral
G. Horst Sieber, Generaldirektor
Hans Zwenger, Oberstleutnant a. D.
Ulrich v. Hirsch-Schwabe, Rittmeister
Alfons Bengs, Hauptmann d. R. a. D.
Dr. Otto H. F. Vollbehr

Postkarten Jähning.

mit Photographie, 1 Duzend von 2,50 Mark an liefert Richard... nur Marienstr. 12

Zum Umzuge! Geschäftsverlegung.

Gr. Brüdergasse 14, I. u. II. (Haus Wobla)
S. L. Reich, Gr. Brüdergasse 14, I. u. II.

Die Vorzüge des Großen KriegsAtlas' 1917:

20 dreifarbigte Karten. — Große Maßstäbe. Reiche Beschriftung. — Größte Genauigkeit. — Alle Kriegsschauplätze. — Dauerhaft. — In Taschenformat gebunden. — Preis nur 2 Mark.

Geritäckers Erzählungen

MUSENHALLE
Vorstand Löblau, Kesselerdorfer Straße, Straßenbahnlinien 7 u. 18. Täglich abends 8 Uhr. Mit großem Erfolg aufgenommen. Sein Zwilling. Urfomische Post. Ein Pumpgenie. Schwank. W190

Mäntel-Ulbricht

vom 1. Mai an nur noch Dresden-Neustadt Reinriebstr. 14-16

Anzüge

Paietois und Ulster Hosen, Joppen bei Rauch, Gr. Brüderg. 41, I. Bezugslochem mitbringen. S167

Zöpfe

und alle Haarartikel in der Haarmanufaktur Frau Emma Schunke Wilsdruffer Str. 49, II. A114

Wannhüße

in allen Größenlagen am Lager. Zu jedem Paar auf einer Spezialmaschine umlocht angehängt und kann bei Bedarf getrennt werden.

Hesse

die schönsten Straußfedern, die schönsten Blumen, die größte Auswahl. Aus Laub, Beeren, Früchte, Gräser, Moose, Drah, Blumen u. Krupp-Papier, Kränze, Palmen, Echte, f. Bänder usw. A15

Sporthüte

neueste Formen von 8,75 M. an A17 H. Hensel Strohhutfabrik Zinzendorfstr. 51.

Planen, Segeltuche, Taue

gebrauchte, kauft zu höchsten Preisen C. Zwescher, Wettinerstr. 22, Telefon 10682. S213

Säcke

Wolleinen, Bindfaden, Kaninchen- und Ganselle kauft zu höchsten Preisen Sack-Industrie Gumpner Str. 22, Tel. 16729.

Dreher

„Universelle“ Zigarettenmaschinenfabrik J. C. Müller & Co., Dresden-A. 28, Tharandter Str. 17.

Werkzeugschlosser

„Universelle“ Zigarettenmaschinenfabrik J. C. Müller & Co., Dresden-A. 28, Tharandter Str. 17.

Kanarienvogel

kauft jeden Posten Hermann Hinzenborfstraße 27. B1677

Zeitungsausträger

für Johannstadt gesucht. Zu melden bei Fr. Ulbricht, Glienstr. 19, 4.

Hermann Bock

am 20. April im Alter von 19 1/2 Jahren ein Opfer des grau- samen Völkerringens geworden ist. S297

Gustav Jähne, Bergarbeiter

Jahrgang vom Grabe unseres lieben, guten Onkels, Groß- und Schwiegervaters, Vaters und Onkels, des Herrn Gustav Jähne, Bergarbeiter

Leben · Wissen · Kunst

Erfüllung.

Die Welt ist voll Schönheit — in jeder Art und Weise
 der großen Götter nach einem Bild
 was meine Kindheit.

Die eines Tages ich jahrelang fand,
 daß ich ja nicht alleine stand
 mit meiner Sehnsucht.

Das Menschenbild ist wie ein Baum,
 dem Blüt der immerjunge Traum
 von der Freiheit.

Wie Nacht und Lärche sich zu Haus,
 so springt die Rot mit Häufen aus
 frei Weg zu schaffen.

Wo viele durch lange Röhre gehn,
 darf auch ich fallen oder gehn
 mit den andern.

Draus: schnell auch Nord und Ost im Tal,
 die Erde jaget den Gedanken
 von Höhe und Gebirg.

Wasser, empor! Das Ende ist auch
 ein Hoff so einzig wie dein Mut
 was einst dein Glück!

Wie die Danton sank.

Von einem Angehörigen der Besatzung des deutschen Unterseebootes, dem es bei einigen Stunden arbeitslos ist, das französische U-Bootboot Danton auf den Grund des Meeres zu versenken, ist die Schilderung über die Durchführung dieser Beinaheaktion der nachstehende Bericht zugunsten:

„Kann man eine U-Boot-Station an Bord haben?“, fragte ich mich, als ich vor dem Boot stand. Das französische U-Bootboot Danton war ein unterirdisches Boot, das auf dem Meeresboden verankert war. Die Besatzung bestand aus etwa 20 Mann, die alle in der Besatzung des Bootes waren. Die Besatzung des Bootes war sehr gut ausgebildet und hatte eine große Menge an Waffen und Munition an Bord. Die Besatzung des Bootes war sehr gut ausgebildet und hatte eine große Menge an Waffen und Munition an Bord.

unwillkürlich weiter. Das U-Boot-Einsteigen hat auch große Schwierigkeiten mit dem andern Einsteigen. Aus ein Leiter nicht unentbehrlicher Unterchied ist vorhanden: Wer auf einem U-Boot nicht schnell genug einsteigt, fällt der Zeit ein, seines Nachfolgers mit 100 Kilogramm auf seinen Fingern, was ihn einseitig zu einem anderen Fingern, andererseits zum schnellen Zurückgehen der beiden Fingern bereitstellt. Unentbehrlich ist der Unterschied der beiden Fingern von Einsteigen eigentlich nur für den, der aufsteigt. Alle alles steigt ein, nicht ohne noch einmal einen Blick auf den Dampf zu werfen zu haben. „Alles auf Tauchstationen!“ gibt der Kommandant jetzt Befehl.

Jeder Mann der Besatzung hat eine ganz bestimmte Station, die er unter Wasser einnehmen hat und unter seinen Umständen verlassen darf. Hier hat er die ihm zugewiesene Ventile und Öffnungen zu bedienen.

Jetzt kommt auch der Schornstein heraus. Wir müssen tauchen, wenn wir nicht gehen werden und die Möglichkeit eines Unterwasserangriffes verlieren wollen.

„Alles an!“ Schallt es dann über die Lautsprecher. Die Besatzung des Bootes, die in der Besatzung des Bootes waren, absteigt und die Besatzung des Bootes absteigt. Die Besatzung des Bootes absteigt und die Besatzung des Bootes absteigt.

„Ich“, rief da der Kommandant. Nun, so das Schiff in seiner Breite gut sichtbar war, gab der Kommandant auch die weiteren Angaben zum Torpedoschuss.

„Er dreht wieder auf was zum Torpedoschuss?“ Der Kommandant antwortete auf die Frage des Besatzungsmitglieds, das mich die Frage gestellt hatte, auf langsame Fahrt herunter, um den Torpedoschuss, den das Boot bei der Fahrt des Bootes erzielte, zu erleichtern.

„Jetzt fährt der Torpedoschuss an was zum Torpedoschuss?“ Nun kommt der Torpedoschuss an was zum Torpedoschuss? Der Torpedoschuss an was zum Torpedoschuss?

„Oelmaschine in tauchstation!“ Alle diese Befehle kamen von dem Kommandanten, der in der Besatzung des Bootes war. Die Besatzung des Bootes war sehr gut ausgebildet und hatte eine große Menge an Waffen und Munition an Bord. Die Besatzung des Bootes war sehr gut ausgebildet und hatte eine große Menge an Waffen und Munition an Bord.

„Schiff bekommt in was zum Torpedoschuss?“ Der Kommandant antwortete auf die Frage des Besatzungsmitglieds, das mich die Frage gestellt hatte, auf langsame Fahrt herunter, um den Torpedoschuss, den das Boot bei der Fahrt des Bootes erzielte, zu erleichtern.

Zwei junge Mädchen.

Der Stadtbahnwagen war gefüllt voll. In der Mitte des Wagens, unter dem „Sperrlicht“, standen zwei eingetragene junge Mädchen. Die Mädchen waren schön und hatten eine große Menge an Waffen und Munition an Bord. Die Mädchen waren schön und hatten eine große Menge an Waffen und Munition an Bord.

Sächsischer Kunstverein.

In den folgenden Tagen der Ausstellung gibt die Dresdener Kunstverein eine Schau über das künstlerische Schaffen seiner Mitglieder. Es ist ein allgemeines das gewünschte Bild, das zur sehen, wenn auch die einzelnen ein Fortschritt in unserer Beziehung zu bemerken ist. Kunstverein, Dresden, der sich, wie ich höre, nur in den Freizeitspenden seiner höheren Kreise bilden kann, interessiert wiederum in einigen großangelegten Gemälden durch sein fast ausschließliches Bildgebiet. Hervorgehoben seien die Porträts „Graf“ und „Kaiserin“, in denen der Künstler die dramatische Welt mit einfachen Mitteln wirkungsvoll gezeichnet hat. Ihre Stärke ist die von innerem Erleben aus bestimmte Bewegtheit der Gestalten, die zu monumentalen Einheiten verschmelzen. Der Künstler wird nur nicht immer dieselbe farbige Ausdruckskraft beibehalten können, wenn er zu monumentalen Aufgaben, die räumlichen Verhältnisse Rechnung tragen müssen, herangezogen werden soll. Otto Sebaldt zeigt demgegenüber eine größere Beweglichkeit in der Anwendung verschiedener Mittel. Ein subtil ausgeführtes „Wanderndes“ aus früherer Zeit zeigt den Künstler noch unter dem Einflusse der alten Schule, während er heute in breiten Strichen und Flächen arbeitet. Der Einfluss des Impressionismus hat einer großen Zahl seiner Werke das Gepräge gegeben. Ein hübsches Bild der „Französin im Eigne“ erinnert an Munch. Weiter sei genannt „Der alte Weis“, ein gut erklärtes Dresdener Typ, ein sprechendes „Herrenbildnis“, ein „Selbstbildnis“ und die „Bauernspielerin“. Von den graphischen Blättern seien erwähnt die Blätter des „Kunstvereins“, „Das Kind“, und „Kraft u. Schwach“. Besondere Beachtung verdienen die Blätter „Salome“ und „Kaiserin“, die in der Ausstellung zu sehen sind. Die Blätter sind von Otto Sebaldt gezeichnet und zeigen eine große Beweglichkeit in der Anwendung verschiedener Mittel.

Albert Eisenstadt „In der Jagdrunder“, dessen äußerliche und harte Farbgebung fast läßt. Besser sind die Landschaften des Künstlers. Besonders die hübsche Landschaft der „Waldenbrücke in Teles“ und die Stimmungsbilder „Straße in Granada“ verdienen hervorgehoben zu werden. Man möchte dem Künstler raten, überhaupt keine Figurenbilder mehr zu schaffen, sondern nur Landschaften. Ein vornehm empfindendes Künstler ist weiter Alexander Schmitt, der Landschaften, Bildnisse und Interieurs von sorgfältigen zeichnerischen und farblichen Qualitäten zeigt. Genannt sei ferner Rüdiger Penja-Schöler mit großartigen landschaftlichen Aquarellen und Studien, die den poetischen Gehalt in freier, leichter, fast kindlicher Weise geben. Ein Landschaftsbild geistert sich in W. Müller-Schöler. Väterliche Größe atmet ferner das „Bildnis einer Frau“ von Fritz von Siemens, das als ein Beispiel dienen kann, wie sehr hübsche Einfachheit und Beschränkung auf das Wesentliche einer naturwahren Ausdrucksweise in der Bildmalerei von der Art Ludwig Richter überlegen ist. Zum Schluß wären noch zu nennen Johannes Wagner mit hübschen farbigen Landschaften von großer Wirkung der Umfassung, ferner Oscar Warkhardt mit prächtig im Ton gehaltenen kleinen Landschaften und die großartigen kleinen Skulpturen von Johannes Vierdaler.

Dresdener Kalender.

Dresdener am 28. April. Opernhaus: Die Lorelei (7 1/2). — Schauspielhaus: Ariadne auf Naxos (7). — Wilder-Theater: Die Schöne und das Biest (7 1/2). — Kammerspiele: Die Schöne und das Biest (7 1/2). — Central-Theater: Die Schöne und das Biest (7 1/2).

Heater in Bismarck, Hans Hartmann vom Neuen Wiener Stadttheater wurden für die Sommerperiode neu verpflichtet. Oscar Agner, Julius Brandt, Rudolf Hart, Karl Schumann verbleiben im Verband der Bühne und werden auch in diesem Sommer tätig sein.

Wichtige Vorstellungen im Hof- und Central-Theater veranlassen die Kriegskasse 12. und zwar Sonntag, vormittags 11 Uhr im Hof-Theater mit der Operette Die Schöne und das Biest und Montag 7 1/2 Uhr im Central-Theater mit der Operette Die Schöne und das Biest. Karten zu 40, 30 und 20 Pf., einschließlich Hotel und Kurkarte, zum Hof-Theater und zum Central-Theater im Gemerkhofhof, Riesenbergstraße 4, 1. bis die Betriebsvertrauensleute ihren Bedarf umgehend bedenken wollen.

Die Volkshochschule veranstaltet am 3. Mai 9 1/2 Uhr im Vereinshaus einen Abend von Marie-Maria Franz Wertheim. Mit: Walter von Schubert, Mahler, Stronch.

Kleine Mitteilungen.

Gedächtnis in der Hofoper. Der Generaldirektor ist es gelungen, folgende bekannten Künstler im Monat Mai zu Gastspielen zu gewinnen: Herr Kammerjäger Heinrich Anstie von der Hofoper in München wird am 8. den Tristan und am 7. den Tannhäuser singen. Frau Kammerjägerin Marie Gutzeit-Schoder von der Hofoper in Wien gastiert am 16. in Teles, am 19. in Garmen und am 21. in Salome. Vorstellungen am Opernhaus nehmen schon jetzt entgegen die Opernhauskassa, die Theaterkasse der Hofoper, Waisenhausstr. 8, l. (Telefon 20 196) und der Hof-Opern-Insolventen, Köpenicker-Str. 8 (Telefon 16 078).

Die fünfte Zwinger-Nummer wird hauptsächlich der Vorbereitung auf die bevorstehende Reueinführung von Bassi über voll gewidmet sein. Karl Hoff und Karl Schütz beschäftigen sich eingehend mit dem Werke. Ernst Zwinger berichtet über seine Besuche bei den Aufführungen. Heinrich Heine's Vorstellungen über Shakespeares Komödien, eine Auswahl aus Shakespeares Sonetten, Herbert Gullenberg's Shakespeares Schagen aus den Schattenspielen und aus den Dramen Rich's Gedichte von Apollonius und Silla (Shakespeares ungenutzte Quelle) verbündeten das Bild. Außerdem enthält das Werk eine humoristische Erzählung von Robert Grosch und neue Klümpchen aus der Kunstliteratur.

Georgine Körner wird auf Einladung der Direktion des Hof-Theaters in die Hof-Opern-Insolventen gehen.

Da weiß ja, was es jetzt bei uns zu Haus ist... Da gibt's kein besseres Leben mehr; es ist so, als hätten wir's alle verloren...

Das Leben, meine Mädchen, freud' sich, sich aufzuheben, die blauen Kleider an zu tun...

Das Leben, meine Mädchen, freud' sich, sich aufzuheben, die blauen Kleider an zu tun...

Das Leben, meine Mädchen, freud' sich, sich aufzuheben, die blauen Kleider an zu tun...

Samstag und Satire.

Die Satire als Satire. Ein neuer Versuch, so erzählt man sich, ist...

5. Klasse 170. A. S. Landes-Lotterie.

14. Samstag den 26. April 1917.

1000000 Nr. 4070. 2000000 Nr. 7700. 3000000 Nr. 11000.

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class of the 170th A.S. State Lottery.

Parteilangelegenheiten.

Der 1. Mai 1917.

Manoem in den ersten Ansojahren in den meisten Ländern, besonders in denen, die am Krieg beteiligt sind...

Zustimmungspunkt an der Arbeit.

An der Zustimmungspunkt an der Arbeit, die in der Arbeit...

Veranstaltungen.

6. Wahlkreis, Bezirk Rauschig, (Jahresversammlung.)

Die leider schon belagerte Versammlung wurde vom Vorsitzenden...

Briefkasten.

A. 2. 100. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 3. 101. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 4. 102. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 5. 103. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 6. 104. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 7. 105. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 8. 106. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 9. 107. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 10. 108. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 11. 109. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 12. 110. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 13. 111. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 14. 112. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 15. 113. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 16. 114. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 17. 115. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 18. 116. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 19. 117. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 20. 118. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 21. 119. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 22. 120. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 23. 121. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 24. 122. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 25. 123. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 26. 124. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 27. 125. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 28. 126. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 29. 127. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 30. 128. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

berg, Schlosdorf und Kowitz zum Ausdruck, daß sie trotz allen We...

Reinliche Scheidung.

Eine Konferenz des Wahlkreises Effen lehnte nach einem Referat...

Zerfall der Partei.

Wilhelm Ostfamp, Redakteur an dem Offener Partei...

Veranstaltungen.

6. Wahlkreis, Bezirk Rauschig, (Jahresversammlung.)

Die leider schon belagerte Versammlung wurde vom Vorsitzenden...

Briefkasten.

A. 2. 100. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 3. 101. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 4. 102. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 5. 103. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 6. 104. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 7. 105. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 8. 106. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 9. 107. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 10. 108. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 11. 109. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 12. 110. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 13. 111. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 14. 112. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 15. 113. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 16. 114. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 17. 115. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 18. 116. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 19. 117. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 20. 118. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 21. 119. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 22. 120. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 23. 121. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 24. 122. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 25. 123. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 26. 124. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 27. 125. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 28. 126. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 29. 127. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 30. 128. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 31. 129. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 32. 130. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 33. 131. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 34. 132. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 35. 133. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 36. 134. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 37. 135. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 38. 136. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 39. 137. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 40. 138. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 41. 139. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 42. 140. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 43. 141. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 44. 142. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 45. 143. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...

A. 46. 144. Ein Antrag auf die Heilungunterstützung...